

## Literatur zum Thema beim **SCHIBRI-Verlag**



### **Norden trifft Süden oder wie die Eisbären zu den Pinguinen kamen Nonverbale Aspekte Wertschätzender Kommunikation in Kindertagesstätten (Marcus Stueck, Alejandra Villegas, Rolando Toro)**

Gibt es in unserer globalisierten Kultur zwei Hemisphären - mit einer männlichen (primär rationalen) und einer weiblichen (primär emotional-intuitiven) Grundlegung? Es treffen nicht nur zwei Kulturen, sondern zwei Polarisierungen von Sozialisierung und Körperkonzeption aufeinander, und damit auch zwei diametral unterschiedliche sinnliche Konzepte von Wirklichkeitsrezeption und -Konzeption. „Eisbär“ und „Pinguin“ stehen symbolisch für die nonverbalen Verhaltenskonzepte und Lebensstile, wie „Giraffe“ und „Wolf“ für die verschiedenen verbalen Konzepte bei Rosenbergs Gewaltfreier Kommunikation (GFK). Das Kommunikationsmodell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und die intuitiv-nonverbale Kommunikation nach Rolando Toro werden miteinander in Beziehung gesetzt. Flankiert von weiteren Eisbären-Konzepten des Nordens (z. B. Empirischer Rationalismus, C. Popper u. a.) und Pinguin-Theorien des Südens (z. B. Autopoiese, H. R. Maturana u. a.), entsteht nicht nur ein spannender und befruchtender Dialog zwischen zwei Paradigmen das Leben zu sehen und zu erforschen, sondern auch ein

ganzheitliches, integriertes Empathie-Modell, welches die Autoren entwerfen. == [www.schibri.de](http://www.schibri.de)



### **Kinder, Forscher, Pädagogen - Frühe Bildung auf dem Prüfstand! (Marcus Stueck)**

Frühe Bildung prägt Biografien, konditioniert Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit, Sozialverhalten, Kommunikation und Selbstaussdruck, ist Grundlegung für das spätere Selbstwertgefühl eines Menschen. Geht hier etwas schief, fehlen wesentliche Grundlagen für spätere Lernerfolge, Selbstbewusstsein und Empathiefähigkeit, die kaum zu „reparieren“ sind. Bournout grassiert unter Pädagogen wie ein Steppenbrand, während das Gewaltproblem an den Schulen wächst. Der Zusammenhang ist offenbar. Die von vielen Pädagoginnen beklagte Hinwendung zur „kalten, abrechenbaren“ Pädagogik ist ein wesentlicher Grund, warum sich mehr und mehr Pädagogen zurückziehen, ausbrennen, mit Schlaflosigkeit und psychosomatischen Symptomen reagieren. Diese Tendenz nimmt auch im Kita-Bereich zu. Alarmierende wissenschaftliche Befunde belegen indes die Überforderungstendenzen bei der Umsetzung der Bildungspläne in Kindertages- und Horteinrichtungen, bei sich zunehmend verschlechternden Rahmenbedingungen. Was ist los mit Deutschlands Bildung? Dieses Arbeitsbuch schlägt 7 Lösungsschritte in der Form eines Masterplans vor. **Siehe =====** [www.schibri.de](http://www.schibri.de)

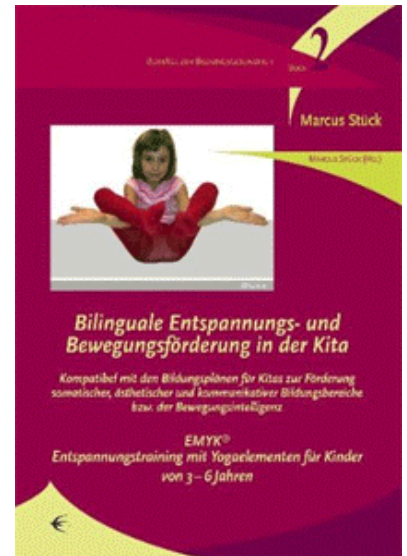


### **Wissenschaftliche Grundlagen zum Yoga mit Kindern und Jugendlichen (Marcus Stueck)**

Diese wissenschaftliche Zusammenfassung hat dazu beigetragen, dass sich der Kinderyoga in Institutionen in Deutschland etabliert hat. In diesem Buch geht es v. a. um die Beschreibung von Wirkmechanismen, um die wissenschaftliche Bestimmung von Indikationen und Kontraindikationen und um eine wissenschaftlich begründete Yogadefinition und Übungsmethodik für Kinder. Somit wird ein Verstehensmodell des Kinderyoga entwickelt, mit dem sich die „Medizin“ Yoga in seiner traditionellen Form auch bei Kindern entfalten kann. Gleichzeitig wird verhindert, das Kinderyoga sich zu einem unspezifischen Wellness-Angebot für Kinder entwickelt und es so seine Wirkung bzw. Tradition verliert. Durch die dreistufige Hinwendung zur Beziehungsgestaltung, zu Vertrauen und menschlich-affektiver Integration in „entspannter Bildung“ sind Pädagogen und ihre Umfeldler erst in der Lage, die pädagogischen Vorgaben der Bildungspläne mit Augenmaß und hoher wissenschaftlicher und ethischer Qualität umzusetzen und als „innere Haltung“ zu leben. **Siehe =====** [www.schibri.de](http://www.schibri.de)

## **Bilinguale Entspannungs- und Bewegungsförderung in der Kita Kompatibel mit den Bildungsplänen für Kitas zur Förderung somatischer, ästhetischer und kommunikativer Bildungsbereiche bzw. der Bewegungsintelligenz (Marcus Stueck)**

In einem 15 Sitzungen umfassenden Entspannungstraining mit Yogaelementen (EMYK) werden dabei mittels Yogatechniken und anderen kindspezifischen Entspannungstechniken (wie z. B. Phantasie Reisen, Massagen, Körperreisen) Stress abgebaut und Konzentrationsfähigkeit, motorische Koordinationsfähigkeit bzw. Beweglichkeit verbessert. Die Grundversion von EMYK wurde bereits 1994 bis 1998 durch den Leipziger Diplompsychologen und Hochschuldozenten Marcus Stück zunächst für Mittelschüler- und Grundschüler entwickelt und an der Universität Leipzig evaluiert. Durch die Entspannungs- und Bewegungsförderung mit Kindern im Kindergartenalter mittels EMYK und durch das Erlernen einer Sprache während der wiederholten Durchführens der Entspannungs- und bewegungsfördernden Trainingselemente des EMYK ist das vorliegende Training ein Bestandteil der Bildungspläne in Kitas v. a. in den somatischen, ästhetischen und kommunikativen Bildungsbereichen. == [www.schibri.de](http://www.schibri.de)



## **Verbale Aspekte Wertschätzender Kommunikation im Kindergarten - Ein Handbuch auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg (Marion Müller, Norman Pörschmann)**

In der Wertschätzenden Kommunikation werden Empathie, Mitgefühl, wechselseitige Anerkennung im Miteinander angeregt. Dieser hier vorliegende erste Teil der Empathie-Schule enthält einen Handlungsleitfaden zur Einführung der Wertschätzenden Kommunikation in den Kindergartenalltag mit vielfältigen Spielen, Geschichten und Informationen für Erzieher, Eltern und Pädagogen. Die Zauberkunst der Wertschätzenden Kommunikation ist die Fähigkeit, sich in den Anderen hinein zu versetzen und in einem Prozess der wechselseitigen Anerkennung zu begeben. Sie wird verbal-reflexiv unterstützt, durch das Vier-Schritte-Modell von Marshall B. Rosenberg. **Siehe =====** [www.schibri.de](http://www.schibri.de)



## **Raufkommen ist leicht. Wie komme ich wieder runter? (STRAIMY) Expedition zum Stressberg: Seilbahn-Version (Stück, M.)**

Das preisgekrönte wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte Stressreduktionstraining mit Yogaelementen (STRAIMY) wurde in einem 8-jährigen Forschungsprojekt an der Universität Leipzig entwickelt und seitdem mit Erfolg mit Erziehern, Lehrern, Sozialpädagogen und anderen stark belasteten Berufsgruppen durchgeführt. Es beschreitet neue Wege, denn mit STRAIMY ist erstmals die wissenschaftlich fundierte Verbindung der körperorientierten Methoden des Yoga mit westlichen Stressreduktionsmethoden gelungen. Durch die empirischen Forschungsarbeiten- und Veröffentlichungen zu STRAIMY gehört das Training zu den vom Berufsverband Deutscher Psychologen anerkannten Gesundheitsförderungsprogrammen des betrieblichen Gesundheitsschutzes und wird von einer Reihe von Kursleitern in diesem Kontext (z. B. Kitas, Schulen, Firmen) im In- und Ausland angeboten bzw. in verschiedenen Projekten verwendet.

**Ansprechpartner bei Fragen oder zur Kursanmeldung:**

Franziska Lahn: [franziskalahn@bildungsgesundheit.de](mailto:franziskalahn@bildungsgesundheit.de)

**Tel.:** 0176 - 21 88 09 04

**aktuelle Informationen:**

[www.bildungsgesundheit.de](http://www.bildungsgesundheit.de) & [www.schibri.de](http://www.schibri.de)